



St. Gallen, 2. April 2026

Medienmitteilung zum Urteil F-7440/2025 vom 30. März 2026

Mutmassliches IS-Mitglied könnte im Irak sein

Ein mutmassliches IS-Mitglied aus der Schweiz, das in Nordsyrien inhaftiert wurde, könnte in den Irak transferiert worden sein. Das Aussendepartement EDA hat die veränderte Sachlage zu überprüfen, bevor es erneut über sein Gesuch um eine Rückführung in die Schweiz befindet.

Ein Schweizer Staatsangehöriger reiste im Jahr 2015 nach Syrien und schloss sich mutmasslich dem Islamischen Staat (IS) an. Mitte 2019 wurde er von den «Syrian Democratic Forces» (SDF) verhaftet und inhaftiert. In der Folge beantragte er bei der konsularischen Direktion (KD) des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) die Rückführung in die Schweiz im Rahmen des konsularischen Schutzes. Im September 2025 wies die KD sein Gesuch unter Vorbehalt weiterer Unterstützung vor Ort ab. Hiergegen erhob der Betroffene Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht (BVGer).

Grundlegend veränderte Sachlage

Aufgrund der veränderten Machtsituation in Nordsyrien wurden im Februar 2026 Gefangene aus den lokalen Gefängnissen der SDF in den Irak transferiert. Mutmasslich befindet sich auch der Beschwerdeführer darunter. Dort droht ihm allenfalls die Todesstrafe. Wegen der grundlegend veränderten Sachlage weist das BVGer die Sache zur Neubeurteilung an die Vorinstanz zurück.

Dieses Urteil kann beim Bundesgericht angefochten werden.

Medienkontakt

Rocco R. Maglio
Mediensprecher
+41 58 465 29 86
medien@bvger.admin.ch

Das Bundesverwaltungsgericht in Kürze

Das Bundesverwaltungsgericht (BVGer) besteht seit 2007 und hat seinen Sitz in St. Gallen. Mit 79 Richterinnen und Richtern (70 Vollzeitstellen) sowie 395 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (334 Vollzeitstellen) ist es das grösste

eidgenössische Gericht. Es behandelt Beschwerden, die gegen Verfügungen von Bundesverwaltungsbehörden erhoben werden. In gewissen Bereichen überprüft es auch kantonale Entscheide, zudem urteilt es vereinzelt erstinstanzlich in Klageverfahren. Das BVGer, das sich aus sechs Abteilungen zusammensetzt, fällt im Durchschnitt 7000 Urteile pro Jahr.